

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 15

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

§. 15.

Anderer Casus der dritten Declination.

So wie vor der Genitiv-Endung is der Nominativ entweder unverändert bleibt, oder verändert wird, so geschieht dieses auch vor den übrigen Casus-Endungen. (Oder vielmehr, man wählt zufällig bloß den Genitiv, um an einem Casus die Veränderungen zu zeigen, an welchen alle Theil nehmen.) Folgendes ist die Uebersicht der Endungen:

| | Singularis. | Pluralis. |
|------------------------|-------------|---------------------------|
| N. — | | ēs. Neutr. ā, (einige ia) |
| G. is | | um, (einige ium) |
| D. i | | ibus |
| A. em. Neutr. wie Nom. | | ēs. Neutr. wie Nom. |
| V. wie Nom. | | wie Nomin. |
| A. ē (einige ī) | | ibus, gleich dem Dat. |

Wir lassen einige vollständig declinirte Substantiva folgen, zur Anwendung der im vorigen §. aufgestellten Regeln, wie der Nominativ vor den Casus-Endungen entweder unverändert bleibt, oder verändert wird.

Singularis.

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Nom. Agger, der Damm | Pater, der Vater |
| Gen. Aggeris, des Dammes | Patris, des Vaters |
| Dat. Aggeri, dem Damme | Patri, dem Vater |
| Acc. Aggerem, den Damm | Patrem, den Vater |
| Voc. Agger, o Damm! | Pater, o Vater! |
| Abl. Aggere, v. d. Damme. | Patre, von dem Vater. |

Pluralis.

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| N. Aggeres, die Dämme | Patres, die Väter |
| G. Aggerum, der Dämme | Patrum, der Väter |
| D. Aggeribus, den Dämmen | Patribus, den Vätern |
| A. Aggeres, die Dämme | Patres, die Väter |
| V. Aggeres, o Dämme! | Patres, o Väter! |
| A. Aggeribus, v. d. Dämmen. | Patribus, von den Vätern. |

Singularis.

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| N. Leo, der Löwe | Homo, der Mensch |
| G. Leonis, des Löwen | Hominis, des Menschen |
| D. Leoni, dem Löwen | Homini, dem Menschen |
| A. Leonem, den Löwen | Hominem, den Menschen |
| V. Leo, Löwe! | Homo, Mensch! |
| A. Leone, von dem Löwen | Homine, v. dem Menschen |

Pluralis.

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| N. Leones, die Löwen | Homines, die Menschen |
| G. Leonum, der Löwen | Hominum, der Menschen |
| D. Leonibus, den Löwen | Hominibus, den Menschen |
| A. Leones, die Löwen | Homines, die Menschen |
| V. Leones, Löwen! | Homines, Menschen! |
| A. Leonibus, von den Löwen | Hominibus, v. d. Menschen |

Singularis.

| | |
|------------------------------|----------------------|
| N. Miles, der Soldat | Flos, die Blume |
| G. Militis, des Soldaten | Floris, der Blume |
| D. Militi, dem Soldaten | Flori, der Blume |
| A. Militem, den Soldaten | Florem, die Blume |
| V. Miles, Soldat! | Flos, o Blume! |
| A. Milite, von dem Soldaten. | Flore, von der Blume |

Pluralis.

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| N. Milites, die Soldaten | Flores, die Blumen |
| G. Militum, der Soldaten | Florum, der Blumen |
| D. Militibus, den Soldaten | Floribus, den Blumen |
| A. Milites, die Soldaten | Flores, die Blumen |
| V. Milites, Soldaten! | Flores, o Blumen! |
| A. Militibus, v. d. Soldaten. | Floribus, von den Blumen. |

Singularis.

| | |
|---------------------------|------------------------|
| N. Lex, das Gesetz | Dux, der Anführer |
| G. Legis, des Gesetzes | Ducis, des Anführers |
| D. Legi, dem Gesetz | Duci, dem Anführer |
| A. Legem, das Gesetz | Ducem, den Anführer |
| V. Lex, o Gesetz! | Dux, Anführer! |
| A. Lege, von dem Gesetze. | Duce, von dem Anführer |

Pluralis.

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| N. Leges, die Gesetze | Duces, die Anführer |
| G. Legum, der Gesetze | Ducum, der Anführer |
| D. Legibus, den Gesetzen | Ducibus, den Anführern |
| A. Leges, die Gesetze | Duces, die Anführer |
| V. Leges, o Gesetze! | Duces, Anführer! |
| A. Legibus, von den Gesetzen. | Duces, von den Anführern. |

N e u t r a.

Singularis.

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| N. Fulgur, der Blitz | Opus, das Werk |
| G. Fulguris, des Blitzes | Operis, des Werkes |
| D. Fulguri, dem Blitze | Operi, dem Werke |
| A. Fulgur, der Blitz | Opus, das Werk |
| V. Fulgur, o Blitz! | Opus, o Werk! |
| A. Fulgure, von dem Blitze. | Opere, von dem Werke. |

Pluralis.

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| N. Fulgura, die Blitze | Opera, die Werke |
| G. Fulgurum, der Blitze | Operum, der Werke, |
| D. Fulguribus, den Blitzen | Operibus, den Werken |
| A. Fulgura, die Blitze | Opera, die Werke |
| V. Fulgura, o Blitze! | Opera, o Werke! |
| A. Fulguribus, v. den Blitzen. | Operibus, von den Werken. |

Bemerkungen über die einzelnen Casus.

† 1. Im Genitivus Sing. haben einige Nomina propria zuweilen i statt is, z. B. Thémistocles Neocli filius, statt Neoclis.

2. Im Accusativus Sing. haben viele Wörter auf is die Endung im statt em; nämlich:

a. alle Griechischen, welche in jener Sprache den Accusativ auf *iv* bilden, z. B. basim, poësim, paraphrasim, Charybdim, Neapolim, Persepolim, Tanaim; und diejenigen, welche im Griechischen neben *ida* auch *iv* erlauben, als: Osirim, Memphim, Phalarim, Serapim,

Zeuxim u. s. f., worüber die Griech. Grammatik nachzusehen ist.

b. Auch die ungriechischen Nomina propria auf is mit gleichlautendem Genitiv, von Flüssen und Städten, haben im Accusativ *im* für *em*, nach der Ähnlichkeit mit den erst genannten: z. B. Albim, Athesim, Baetim, Tiberim, Bilbilim, Hispalim.

c. Folgende Lateinische Nomina appellativa: amussis (Nichtschnur,) ravis (Heiserkeit,) sitis (Durst,) tussis (Husten,) vis (Gewalt). Hiezu füge folgende Wörter, bei denen die Endung *em* seltner ist: *febris* (Fieber,) *pelvis* (Becken,) *puppis* (Schiffshintertheil,) *restis* (Strick,) *turris* (Thurm,) und besonders *securis* (Beil).

3. Im Ablativus Singul. haben *i* statt *e*:

a. Alle Wörter, welche im Accusativus *im* statt *em* haben, mit Ausschluß derjenigen Griechischen, die den Genitiv auf *idis* bilden. Also *poësi*, *Neapoli*, *Tiberi*, und von Lateinischen appellativis nicht nur *amussi*, *ravi*, *siti*, *tussi* und *vi*, sondern auch *febri*, *pelvi*, *puppi*, *turri* und *securi*. Nur zu *restim* ist der Ablativ dennoch *reste*, aber umgekehrt zu *navem navi*.

b. Die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, *mari*, *vectigali*, *calcari*. Nur *far*, *baccar*, *jubar*, *hepar*, *nectar* behalten *e*, und *sal* hat, auch wenn es als Neutrum gebraucht wird, doch nur *sale*.

c. Die Adjectiva und Monatsnahmen auf *is* und *er*, also *facili*, *celebri*, *celeti*, *Aprili*, *Septembri*; und diejenigen Substantiva auf *is*, welche eigentlich Adjectiva sind, z. B. *aequalis*, *affinis*, *annalis*, *bipennis*, *eanalis*, *familiaris*, *gentilis*, *popularis*, *sodalis*, *vocalis*, *strigilis*, *triremis* und *quadriremis*.

4. Im Ablativus Sing. haben *e* und *i* im Allgemeinen willkürlich die Adjectiva einer Endung und die Comparative, z. B. *prudens-prudente* und *prudenti*,

elegans-elegante und eleganti, vetus-vetere und veteri, locuples-locuplete und locupleti, dives-divite und diviti, felix-felice und felici, ferner major-major und majori, jedoch die Adjectiva einer Endung lieber *i*, die Comparativi lieber *e*.

◦ Anm. Das Genauere hierüber ist in der größeren Grammatik zu finden. Hier wollen wir nur bemerken, daß die Mehrzahl der Adjectiva auf *es*, nämlich hospes, sospes, deses, pubes, impubes und superstes, ferner pauper, senex und princeps ausschließlich den Ablativus *e* haben. Ebenso ist es Regel, daß die Wörter auf *ans* und *ens*, wenn sie substantivisch gebraucht werden, z. B. infans und sapiens, und wenn sie wirkliche Participia sind, nur *e* bilden, wie man z. B. immer sagt im Ablativus absolutus Tarquinio regnante, als Tarq. regierte. Im Uebrigen ist die obige Bemerkung richtig, daß man besser daran thut, den Ablativ der Adjectiva einer Endung auf *i* zu machen.

5. Im Nominativus, Accusativus und Vocativus Pluralis haben die Neutra dritter Declination die Endung *a*; doch einige *ia*. Dies sind die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, welche auch im Abl. Sing. *i* haben, und alle Participia und Adjectiva, welche sich im Ablativus Sing. entweder auf *i* allein, oder auf *e* und *i* endigen, mit Ausnahme aller Comparativi, welche nur *a* haben. Also maria, vectigalia, calcaria; facilia, felicia, sapientia, ingentia, victricia; die Particip. amantia, sedentia, audientia. Ueber majora, doctiora u. s. f.

◦ Anm. Sal hat keinen Plural in genere neutro, sondern nur sales, als Masc. Alle Adjectiva einer Endung haben im Neutro Plur. *ia*, denn von denen, welche Abl. Sing. ausschließlich *e* haben, findet sich kein Neutrum. Allein vetus hat vetera, obgleich im Ablat. vetere und veteri.

† 6. Im Genitiv Pluralis haben *ium* statt *um* erstlich alle die Wörter, welche im Nominat. Plural. generis neutrius die Endung *ia* haben, d. h. die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und die Participia und Adjectiva nach der dritten Declination.

Daher behalten auch die Comparative (außer plurium und complurium) und diejenigen Adjectiva, welche im Ablat. Sing. nur e haben, die Endung um im Genit. Plural. (Zu diesen kommen noch die Adjectiva caelebs, celer, cicur, compos und impos, dives, memor und immemor, supplex, uber, vetus und vigil, ferner die Composita solcher Substantiva, deren Genitivus Plur. auf um ausgeht, z. B. also degenërum, bicorpörum, indögum, quadrupëdum, tricipitum, versicolörum.)

Zweitens haben *ium* statt um die Substantiva, welche im Nominativus und Genitivus Singul. gleich viel Sylben haben, d. h. alle Wörter auf es und is, die im Genitiv nicht eine Sylbe mehr bekommen (also nubes-nubium, civis-civium, aber militum, lapidum,) und auf er die Wörter imber, linter, venter, uter, ferner caro, carniüm. Ausgenommen sind und haben im Gen. Plur. *um*: auf es die Wörter *vates* und *strues*, auf is *canis*, *panis* und *juvenis*.) Von den Wörtern auf er hat die andere Hälfte *um*, nämlich *pater*, *mater*, *frater* und *accipiter*. *Senex*, Gen. *senis*, hat *senum*.

Drittens haben viele einsylbige Substantiva im Genitiv Plur. *ium*, aber ohne Ausnahme nur die, welche sich auf s und x mit vorhergehendem Consonanten endigen, also *montium*, *dentium*, *arcium*, *mercium*, von *mons*, *dens*, *arx*, *merx*. (Nur *lynx* hat *lynxum*, und vom ungebräuchlichen *ops* kommt *opes*, *opum*.) Aber unter den einsylbigen Wörtern, welche auf s mit vorhergehendem Vokal ausgehen, giebt es viel mehr mit der Endung *um*, als mit *ium*. *Um* haben *aes*, *crus*, *crux*, *dos*, *flos*, *fur*, *grus*, *jus*, *laus*, *mos*, *pes*, *praes*, *ren*, *sus*, *Tros*; *ium* nur *glis*, *lis*, *mas*, *os*, (*ossis*), *strix*, *vis* (im Plur. *vires*) und meistens auch *fraus* und *mus*. Von denen auf x mit vorhergehendem Vokal haben nur drei, *fauz*, *nix* und *nox* die Endung

ium, alle andern um, als dux, fax, frux und prex (Plural. frugum, precum,) grex, lex, nux, rex, vox, Phryx und Thrax. Von den andern hier nicht angeführten läßt sich kein Genitivus Plur. mit Sicherheit nachweisen. ◊

† Endlich haben auch die zwei- und mehrsyllbigen Substantiva auf *ns* und *rs* die Endung *ium*, neben der feltneren auf *um*, z. B. cliens, cohors, Picens, Veiens, Camers; so auch solche, die wie *adolescens*, *insans*, *parens*, *sapiens*, *serpens* eigentlich Participia sind, und nur weil sie zu Substantiven geworden sind die Endung *um* zulassen, wie häufig *parentum* von *parentes* die Aeltern, dagegen aber doch gewöhnlich *adolescentium*, *sapientium* u. s. f. Von den Wörtern auf *as*, *ātis* machen die Wölkernahmen mit dieser Endung, z. B. Arpinas, Fidenas, fast ausschließlich den Genitiv *ium*, Arpinatium, Fidenatium. Ihnen folgen die gewöhnlich nur im Pluralis vorkommenden *penates* und *optimates*. Dagegen haben die andern Substantiva (appellativa) auf *as* in der Regel *um*, z. B. *aetatum*, *civitatum*; jedoch ist *ium* nicht unrichtig, wie sich namentlich *civitatum* häufig findet.)

7. Die nur im Pluralis gebräuchlichen Festnahmen auf *alia*, werden im Gen. pluralis auch auf *orum* gebildet, also: *Bacchanalium* und *Bacchanaliorum*.

8. Vom Dativus und Ablativus Pluralis ist zu merken, daß die Griechischen Wörter auf *ma* die Endung *is*, nach der zweiten Deklination, der Endung *ibus* vorziehen, z. B. *poematis*, *epigrammatis*.

9. Der Accusativus Pluralis der Wörter, welche im Genit. Plur. *ium* haben, wurde ehemals auch auf *is* gebildet, statt *es*, also *omnis*, *tris*, *artis*, *civis*.

10. *Juppiter*, (denn so wurde viel häufiger als *Jupiter* geschrieben) wird folgender Massen deklinirt:

§. 15. Dritte Declinat. Abweichende Casus. 41

Gen. Jovis. Dat. Jovi. Acc. Jovem. Voc. wie Nom.
Abl. Jove. Vom Pluralis ist nur Joves da.

Bos, *bovis*, hat im Pluralis Nom. und Accusat.
boves. Gen. *bovm*. Dat. und Abl. *būbus*, seltener
bōbus. *Sus* im Dat. und Abl. Pl. *subus*, zusammen-
gezogen auch *suibus*.

Anhang zu §. 15.

× Wenn wir die in obigen Abschnitten nach der Ord-
nung der Casus angegebenen Abweichungen von dem
regelmäßigen Paradigma auf andere Art nach den En-
dungen der Nomina darstellen wollen, so werden wir
so sagen können:

A. Nomina Substantiva.

× 1. Die Neutra auf *e*, *al* und *ar* haben im Ablat-
tivus Sing. *i*, im Pluralis (Nominat. Accus. Vocat.)
ia, im Genit. Plur. *ium*.

× 2. Die Substantiva auf *es* und *is*, welche im Ge-
nitiv nicht um eine Sylbe wachsen, nebst mehreren auf
er, haben im Genitiv Plur. *ium*.

× 3. Die Griechischen Wörter auf *is*, nebst den bar-
barischen Fluß- und Städtenamen derselben Endung,
ferner einige lateinische Wörter auf *is*, haben im Accus.
Sing. *im*, im Ablat. *i*, und im Genitiv Plur. (wenn
sie im Pluralis vorkommen) *ium*.

× 4. Die einsylbigen Wörter auf *s* und *x* mit vor-
hergehendem Consonanten und mehrere mit vorhergehen-
dem Vokal haben im Genitiv Plur. *ium*.

× 5. Die mehrsylbigen Substantiva auf *ns* und *rs*
haben gewöhnlich im Genit. Plur. *ium*, seltner die ap-
pellativa auf *as*.

B. Nomina adjectiva.

× 1. Die Adjectiva auf *is* und *er* haben im Ablativ
Sing. *i*, im Neutro Plur. *ia*, und im Genitiv Plur. *ium*.

2. Die Adjectiva einer Endung haben im Ablat. Sing. im Ganzen lieber i als e, im Neutro Plur. ia, und im Genitiv Plur. ium. (Die Comparativi aber e, a und um.)

Demnach wollen wir hier noch einige Substantiva dieser Klassen als Muster für die übrigen dekliniren, können aber dabei aus leicht ersichtlichen Gründen den Dativus und Vocativus Sing. und Plur. auslassen.

Neutra auf e, al und ar.

Singularis.

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Nom. Mare, das Meer | Animal, das Thier |
| Gen. Maris, des Meeres | Animalis, des Thieres |
| Acc. Mare, das Meer | Animal, das Thier |
| Abl. Mari, von dem Meere. | Animali, von dem Thiere. |

Pluralis.

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| N. Maria, die Meere | Animalia, die Thiere |
| G. Marium, der Meere | Animalium, der Thiere |
| A. Maria, die Meere | Animalia, die Thiere |
| A. Maribus, v. den Meeren. | Animalibus, v. d. Thieren. |

Substantiva auf es, is und er.

Singularis.

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| N. Nubes, die Wolke | Imber, der Regenguß |
| G. Nubis, der Wolke | Imbris, des Regengusses |
| A. Nubem, die Wolke | Imbrem, den Regenguß |
| A. Nube, von der Wolke. | Imbre, von dem Regengusse. |

Pluralis.

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| N. Nubes, die Wolken | Imbres, die Regengüsse |
| G. Nubium, der Wolken | Imbrium, der Regengüsse |
| A. Nubes, die Wolken | Imbres, die Regengüsse |
| A. Nubibus, von den Wolken. | Imbribus, v. d. Regengüssen. |

Singularis.

| | |
|--------------------------|------------------------|
| N. Civis, der Bürger | Securis, das Beil |
| G. Civis, des Bürgers | Securis, des Beiles |
| A. Civem, dem Bürger | Securim, das Beil |
| A. Cive, von dem Bürger, | Securi, von dem Beile. |

Pluralis.

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| N. Cives, die Bürger | Secures, die Beile |
| G. Civium, der Bürger | Securium, der Beile |
| A. Cives, die Bürger | Secures, die Beile |
| A. Civibus, von den Bürgern. | Securibus, von den Beilen. |

Substantiva auf s und x mit vorhergehendem Consonanten.

Singularis.

| | |
|-------------------------|--|
| N. Ars, die Kunst | Sapiens, der Weise |
| G. Artis, der Kunst | Sapientis, des Weisen |
| A. Artem, die Kunst | Sapientem, den Weisen |
| A. Arte, von der Kunst. | Sapiente, (als Substantiv.) von dem Weisen. |

Pluralis.

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| N. Artes, die Künste | Sapientes, die Weisen |
| G. Artium, der Künste | Sapientium (und um), der Weisen |
| A. Artes, die Künste | Sapientes, die Weisen |
| A. Artibus, von den Künsten. | Sapientibus, v. den Weisen. |

§. 16.

Griech. Wörter nach der dritten Declination.

Zur dritten Lateinischen Declination gehört auch eine große Anzahl Griechischer Wörter, besonders Eigennamen, welche, da ihr Genitivus $\omega\varsigma$ ($\epsilon\omega\varsigma$, $\omicron\omega\varsigma$) ausgeht, auch in jener Sprache nach der dritten Decl. verändert werden. Unter den oben angeführten Nominativ-Endungen enthalten einige nur Griechische Wörter: nämlich ma, i, y, āo, in, ōn, ŷn, Er, ŷr, ys, eus, yx, inx, ynx und die Plur. auf ē, und auch unter den andern Endungen sind mehr oder weniger Griechische Wörter begriffen. Die meisten von diesen Wörtern werden jedoch ganz als Lateinische behandelt, nur in einigen Casus gebrauchen die Lateinischen Schriftsteller, besonders die Dichter, die Griechischen Formen derselben.

1. Im Genitivus Singul. ist die Griechische Endung $\omicron\varsigma$ nicht selten, z. B. Panos, (Pan, der Hirtengott) misyos. Die Feminina auf o, als Dido, echo, Sappho haben gewöhnlich den Grie-